Steinbühler Kirchenbote

Juni / Juli 2018

www.christuskirche-nuernberg.de

Ein neues Gesicht

Die Gesamtleiterin der Kindertagesstätten stellt sich vor Seiten 4/5

Besonders gut versteckte Schätze

Die Grundsteine der Christuskirche Seiten 8/9

Gemeinsam innehalten – gemeinsam aufbrechen

Gottesdienst der Südstadt-gemeinden am 22. Juli Seite 11

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten: Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Kontakte

Pfarrstelle 1:
derzeit unbesetzt

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 43 18 92 44
oder 01 59 0 / 50 74 31 2

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Kirchenmusiker:
derzeit unbesetzt

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

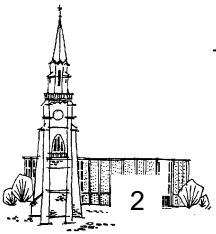
Kindergarten: Tafelfeldstr. 67
Kindergarten: Gibitzenhofstr. 48
Tel. 41 14 16
Leitung Elisabeth Leyh

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir können gemeinsam auf zwei Jahre voller spannender Erlebnisse, viel Spaß, anstrengende Tage und traurige und freudige Ereignisse zurückblicken.

Zu Beginn meiner Arbeit hatte ich mich mit dem Satz: „Das Herz des Menschen erdenkt seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte" vorgestellt. Auf meinem Lebensweg hatte ich das große und unerwartete Glück bekommen, meine Leidenschaft und mein Hobby zum Beruf zu machen. Gemeinsam sind wir in den Jahren ein großes Stück weiter gegangen, auf dem ich dank Euch und Ihnen viel lernen und erleben durfte. Und plötzlich stand ich vor kurzem wieder an einer unerwarteten Abzweigung. Ein neues Arbeitsfeld, mit anderen Herausforderungen und Strukturen, hat sich mir angeboten und nach langer und schwerer Überlegung habe ich mich dazu entschieden, diesem neuen Weg zu folgen. Daher werde ich den Nürnberger Süden zum 1. Mai verlassen.

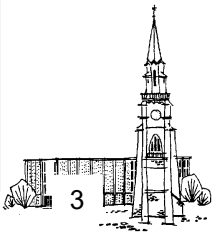
Foto: privat

Jetzt ist leider auch die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen.

Ich nehme auf meinem neuen Weg ganz viele tolle Erinnerungen und Erfahrungen mit und möchte Euch und Ihnen dafür ganz groß DANKE sagen, für eure Unterstützung, euer Engagement und Leidenschaft etwas in der Jugendarbeit und in eurer Gemeinde anzupacken und mitzugestalten. Jede noch so kurze Nacht auf Freizeiten, jede noch so anstrengende Aktion oder eine Woche voller Termine und Stress habt ihr mit eurer Freude, Spaß und allem was ihr mir zurückgegeben habt wieder wettgemacht. DANKE!!

Das Team der Christuskirche wünscht Anja Staffendt alles Gute und Gottes Segen am neuen Wirkungsort.

Wir sind dankbar für Ihre Ideen und Ihr Engagement, das sie für unsere Jugendlichen gezeigt hat.



Verabschieden möchte ich mich mit dem Abschiedsgruß von Paulus an die Korinther:

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,13 -14)

Ich wünsche euch damit eine tolle Zukunft, viel Mut und Stärke, um gegen alle Schwierigkeiten und Herausforderungen, die der Alltag in der Jugendarbeit so bietet, anzukommen.

Eure und Ihre Anja Staffendt

Grafik: Gemeindebriefmagazin

Liebe Gemeinde,

seit 01.04.2018 gibt es mit mir in den Kindertagesstätten der Christuskirche ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun näher vorstellen.

Ich heiße Anne Leuthner und freue mich sehr, als neue Gesamtleitung der Kindertagesstätten demnächst ihre Ansprechpartnerin zu sein.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin schloss ich 2011 ab. Direkt im Anschluss begann ich mein Studium der Pädagogik sowie Theater- und Medienwissenschaften an der Friedrich-Alexander -Universität in Erlangen.

Während meines Studiums arbeitete ich als Erzieherin in unterschiedlichen Einrichtungen, wodurch ich wertvolle Erfahrungen sammeln durfte.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums war ich einige Zeit als Fachberatung im Rahmen des Bundesprogramm „Sprach-Kita" tätig. Während dieser Zeit durfte ich elf Kindertagesstätten in Nürnberg und Umgebung auf ihrem spannenden Qualitätsprozess begleiten.

In zwei derart großen Häusern mit insgesamt Platz für 185 Kinder und 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nehmen die Aufgaben im Bereich Ver-

waltung sehr viel Zeit in Anspruch.

Darüber hinaus steht für mich unser pädagogischer Auftrag stets im Vordergrund. Dieser bedeutet in meinen Augen, Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner individuellen Entwicklung bestmöglich zu entfalten.

Dazu zählt die intensive Mitarbeiterpflege sowie eine vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Familien.

Im neuen Haus für Kinder sollen sich alle wohlfühlen - Kinder, Familien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Besucher unserer Kita.

Besonders am Herzen liegen mir die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander sein.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir das evangelische Haus für Kinder FARBENFROH gemeinsam mit dem Kita-Team stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit anknüpfen.

Ich freue mich nun sehr darauf, gemeinsam mit den Familien die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde miterleben zu können.

Foto: privat

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das der Träger und die Kirchenverwaltung mir entgegenbringen.

Herzliche Grüße,

Anne Leuthner

Grafik: Gemeindebriefmagazin

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreund-** **schaft** *nicht;*
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, **Engel** *beherbergt.*

HEBRÄER 13,2

Grafik: Gemeindebriefmagazin

Diese Worte erinnern mich an ein Sprichwort aus Tansania: „Mgeni ni baraka!" – „Ein Gast ist ein Segen!"

Ein Gast ist ein Segen – die Auswirkungen dieser Überzeugung durfte ich während eines einjährigen Freiwilligendienstes in der Kilimanjaroregion in Tansania erleben. Viele Menschen luden mich zu sich nach Hause ein und schenkten mir viel Zeit, mir die Schönheit ihrer Heimat zu zeigen, stundenlang für mich Essen zu kochen und anschließend mit mir zusammen zu sitzen. In manchen Momenten war die mir entgegen gebrachte Gastfreundschaft überwältigend, wenn eigens für mich ein Huhn geschlachtet wurde oder mir das größte Bett im Haus überlassen wurde. Und doch war ich tief dankbar, in der Fremde in einer solchen Weise aufgenommen worden zu sein.

Fern von Heimat und Familie bin ich angewiesen darauf, dass Menschen vorurteilsfrei auf mich zugehen, mir mit ihrer Ortskenntnis aushelfen, mir Herberge für die Nacht geben. Das galt schon in biblischen Geschichten, die von Gastfreundlichkeit erzählen. Und es gilt bis heute. Jeder Mensch ist auf einem Großteil der Erde fremd und angewiesen auf Gastfreundschaft. Wie wertvoll und wichtig ist daher eine warmherzige, solidarische Haltung gegenüber Gästen!

Der Monatsspruch aus dem Hebräerbrief vertieft diese Einsicht: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt!" Engel, das sind Botinnen und Boten Gottes. Gott kommt zu uns, mit seinen Wohltaten, in-

dem er Menschen zu uns schickt, mit ihren guten Worten, ihren Gedanken, ihrer Liebe.

Ich denke an Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger. Denke daran, dass seine Botschaft und sein ganzes Für-die-Menschen-Sein nicht hätte Kreise ziehen können ohne die Gastfreundschaft der Vielen, die ihn während seiner Reisen in den Dörfern Galiläas bei sich aufgenommen hatten. Ich denke an die vielen Menschen, die ich schon in meiner Wohnung zu Gast hatte. Denke daran, wie sie mein Leben bereichert haben, mit ihrer Nähe, ihrem wertschätzenden Blick auf mein Leben, denke an bedeutungsvolle, lustige, mir neue Sichtweisen eröffnende Gespräche bei einem Glas Wein, denke an Spülmaschinen und Kühlschränke, die sich ohne mein Zutun füllten, denke ... daran, bald wieder liebe Menschen zu mir nach Hause einzuladen!

Pfarrerin Marion Hegwein

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden.

Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße 1-21 (11 Haushalte)
Ackerstraße 4-20 (24 Haushalte)
Alexanderstr. 119 (16 Haushalte)
Alexanderstr. 2-38 (38 Haushalte)
Helingstraße 6 (6 Haushalte)
Heynestraße 1-45 (40 Haushalte)
Heynestraße 6-26 (14 Haushalte)
Ohmstraße 1-13 (14 Haushalte)
Ohmstraße 2-12 (16 Haushalte)
Peter-Henlein-Str. 22-30 (14 HH)
Pillenreuther Str. 18-20 (2 HH)
Schleidenstraße (alle, 30 Haushalte)
Wiesentraße 1-41a (56 Haushalte)
Wiesenstraße 2-64 (37 Haushalte)

Helfen Sie bitte mit, dass diese Liste kleiner wird!

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 44 62 00).

„Versteckte Schätze“: Die Grundsteine der Christuskirche

Fotos: privat

Im Frühsommer 2006 begann der große Umbau der Christuskirche: das neue Gemeindezentrum wurde in das Kirchengebäude integriert. Ein Durchbruch in der Außenwand der Kirche ermöglichte den Einsatz schwerer Baufahrzeuge im Kirchenraum.

Wenige Monate später, am 2. Advent im Dezember 2006, war es bereits soweit: der Grundstein für das neue Gemeindezentrum wurde feierlich gelegt. Er befindet sich - in Beton eingegossen - unter dem heutigen Durchgang zum Kirchenraum im Bereich des Taufsteins.

Neben einer Grundstein-Urkunde mit Informationen zur Geschichte der Kirchengemeinde und der Entstehung des neuen Gemeindezentrums sind

dort Dokumente wie der damals aktuelle Kirchenbote, ein Verzeichnis der amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, der beteiligten Baufirmen, eine aktuelle Tageszeitung, eine Euro– und Centmünze sowie einige Halbedelsteine vergraben.

Viele werden sich noch daran erinnern: in dieser Zeit fanden die Gottesdienste im Saal des Südstadtforums in der Siebenkeesstraße statt - mit direktem

Blick auf den Kirchturm der Christuskirche. Wir waren dankbar für die Gastfreundschaft dort, aber konnten es kaum erwarten, endlich das Richtfest feiern zu dürfen und bald wieder in die Christuskirche zurückkehren zu können.

Doch der Umbau hatte noch eine weitere Überraschung für uns mit sich gebracht: ungeplant und unbeabsichtigt sind die Bauarbeiter beim Umbau des Altarraums mit ihrem Bagger auf den Grundstein von 1956 unmittelbar unterhalb des Altartischs gestoßen. Die dort vergrabene Kassette enthielt neben Bibel und Gesangbuch die Pläne der Kirche, außerdem Münzen, Briefmarken, Postkarten der alten Christuskirche, Tageszeitungen von 1956, ein Sonntagsblatt und den aktuellen Kirchenboten.

Nachdem die alte Kassette beschädigt und bereits Feuchtigkeit eingedrungen war, hat man sich vor zehn Jahren entschieden, den Inhalt in eine neue Kassette zu geben, eine weitere Kassette mit neuen Dokumenten anzufertigen und beide gemeinsam im Bereich des umgebauten Altarraums wieder zu vergraben.

Am 22. Juni 2008 - also vor genau zehn Jahren - fand die zweite feierliche Grundsteinlegung innerhalb eines Jahres im Kirchenraum statt.

Fotos: privat

Und so birgt die Christuskirche heute zwei Grundsteine als versteckte Schätze: einen im Altarraum und einen im Durchgang beim Taufstein. Vielleicht denken Sie einmal an diese außergewöhnliche Geschichte, wenn sie das nächste Mal an diesen Orten im Kirchenraum vorbei kommen.

Michael Ruf

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Anonymes Beratertelefon		Tel. 3 22 50 50
Ambulante Pflege der Diakonie	Zentrale Information	Tel. 66 09 10 80
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge	Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

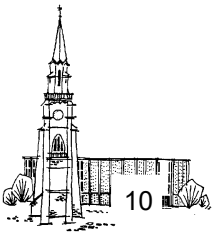
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 – Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi. 17.30–19.00 Uhr**
	Fr. 18.00–19.00 Uhr *)
Gesprächsgruppen	**Mi. 19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.

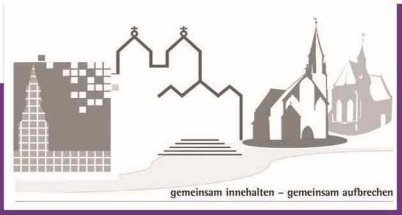


Stille, Meditation, Herzensgebet

Einführung in Grundgedanken und Grundelemente christlicher Meditation:
Freitag 15.6.2018 um 19.30 Uhr im zweiten Stock des Gemeindezentrums in der Christuskirche
Geistliche Übungswege gibt es viele: die gemeinsame Feier, die Bibellektüre, das gesprochene Gebet, die tätige Nächstenliebe und viele mehr. Das innere Gebet, das Schweigen, die Meditation gehören im christlichen Kontext ebenso in diese Aufzählung.
Sie haben an diesem Abend die Gelegenheit:

- einige historische Entwicklungslinien christlicher Meditation kennenzulernen
- Grundsätzliche Überlegungen zu geistlichen Übungswegen zu betrachten
- das Herzensgebet als Form christlicher Meditation in Theorie und Praxis wahrzunehmen

Wie immer in dieser Erwachsenenbildungsreihe der drei Südstadtgemeinden arbeiten wir gut eine Stunde im Stuhlkreis miteinander. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit das Gehörte bei einem kleinen Snack und Getränken in Tischgruppen zu diskutieren.
Die inhaltliche Verantwortung für diesen Abend hat Pfarrer Bernd Reuther.



Gemeinsamer Gottesdienst im Süden

Sonntag, 22. Juli, 10.00 Uhr Christuskirche

Nun ist es schon eine schöne Gewohnheit, dass wir dreimal im Jahr einen Gottesdienst gemeinsam feiern, die drei Gemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und St. Peter. Der Gottesdienst findet für alle in der Christuskirche statt, die beiden anderen Kirchen bleiben an diesem Tag geschlossen.
Nach dem Gottesdienst ist es schön, noch ein wenig Zeit zum Plaudern und zum Kaffeetrinken zu haben. Dafür brauchen wir einige nette Menschen, die einen Kuchen mitbringen!
Vielen Dank schon mal im Voraus!

Gottesdienste Juni 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	Gustav-Adolf Gedächtniskirche Allersberger Straße 116	
So 3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Kirchenmusiker Wolfgang Tammen Pfr. Reuther, Pfrin. Hegwein, Diakon Schultes	8.00 Abendmahlsgottesdienst 9.30 Gottesdienst Pfrin. Popp	
So 10. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Popp	8.00 Gottesdienst 9.30 Gottesdienst Pfr. Reuther	
So 17. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Gottesdienst Pfrin. Wagner	8.00 Gottesdienst 9.30 Abendmahlsgottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl, Gospelchor	
So 24. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrin. Hegwein, Diakon Schultes	10.00 Kirchweih-Gottesdienst Familiengottesdienst Pfr. Reuther	
	11.00 Familiengottesdienst – Kirche Kunterbunt,		
Do 28. Juni			
Sa 30. Juni	**Kindersamstag für Kinder 1.–4. Klasse 9 bis 13 Uhr**		

Sonntag, 3. Juni 2018, 15:00 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Wolfgang Tammen; anschließend Empfang mit kleinem Imbiss und Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen

Gottesdienste Juni 2018

	St. Peterskirche Regensburger Straße 62	Peterskapelle Kapellenstraße 12	
	9.30 Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Münster	11.00 Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So 3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
	9.30 Gottesdienst Pfr. Hertel	11.00 Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	So 10. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
	9.30 Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Predigtgottesdienst Dekan Kopp	So 17. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
	9.30 Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	So 24. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis
	in der Peterskirche, Pfr. Hertel mit Team		
	19.00 St. Kunigund **Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih,** Pater Gimpl, Dekan Kopp, ökumenischer Kirchenchor, Posaunenchor		Do 28. Juni
	im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Sa 30. Juni

Gottesdienste Juli 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf Gedächtniskirche** Allersberger Straße 116	
So 1. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Abendmahlsgottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl	8.00 Abendmahlsgottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl, Diakonin i. Ausbildung Städtler 9.30 Gottesdienst Diakonin i. Ausbildung Städtler	
So 8. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Gottesdienst 9.30 Gottesdienst Prädikantin Stadelmeyer	
So 15. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein	9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrin. Klever	
So 22. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche,**		
Sa 28. Juli	**Kindersamstag für Kinder 1.–4. Klasse 9 bis 13 Uhr**		
So 29. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Gottesdienst 9.30 Gottesdienst Pfrin. Klever	
	11.00 Familiengottesdienst – Kirche Kunterbunt,		
So 5. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever	8.00 Abendmahlsgottesdienst 9.30 Gottesdienst Pfrin. Popp	

Gottesdienste Juli 2018

	St. Peterskirche Regensburger Straße 62	Peterskapelle Kapellenstraße 12	
	10.00 Festgottesdienst zur Kirchweih, Dekan Kopp, Jugendchor Beginn mit den Kindern, sie gehen im Verlauf mit Pfr. Hertel in die Kapelle	8.00 Totengedenkgottesdienst Pfrin. Münster	So 1. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis
	9.30 Abendmahlsgottesdienst (W) Pfr. Hertel	11.00 Predigtgottesdienst Pfr. Hans Hertel	So 8. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
	9.30 Gottesdienst Pfrin. Münster	11.00 Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So 15. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
	Pfrin. Julia Popp, Pfrin. Hegwein, Dekan Kopp		So 22. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis
	im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Sa 28. Juli
	9.30 Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	So 29. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis
	in der Peterskirche, Pfr. Hertel mit Team		
	9.30 Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Münster	11.00 Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	So 5. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis

Kinderferienprogramm für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Auf die Bühne fertig los!

Ihr ward bestimmt schon mal im Zirkus oder im Kindertheater! Habt Zauberer oder Jongleure erlebt. Dem Kasperl schon mal zugerufen, er soll aufpassen weil das Krokodil ihn gleich schnappt. Und habt schon mal über einen guten Witz oder über einen Sketch gelacht. Oder eine tolle Tanzaufführung oder einen Musikstar beim Singen bewundert.
Solche und noch viel mehr Talente schlummern auch in euch und wollen entdeckt werden. Dazu wollen wir uns eine Woche lang gemeinsam auf eine spannende Reise begeben. Ihr könnt all das und viel mehr ausprobieren und dann am letzten Tag sogar vor euren Eltern und weiteren Verwandten aufführen.
Das Ganze wird abgerundet durch einen tollen Ausflug und gutes Essen.
Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Alles Wichtige auf einen Blick:
Veranstalter sind die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Christuskirche und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Zeitraum
6. – 10. August, jeweils von 13 – 17 Uhr
in der **Christuskirche**, Siemensplatz 2
Kosten
10 Euro für die ganze Woche

Leitung
Marion **Hegwein**
(Pfarrerin Christuskirche)
Emil **Drexler**
(Diakon Lichtenhof)

Kirche Kunterbunt
24. Juni 2018
zum Thema
Ruth und Naomi – zusammen stark sein.

am 29. Juli 2018
Die Geschichte von Abraham und Sara – mit Gott durch das Leben. In diesem Gottesdienst bekommt jede Familie durch Handauflegung einen Sommersegen zugesprochen

Infos bei Pfarrer Hertel: 0160-96638107
Wir freuen uns auf Euch alle!
Euer Kirche Kunterbunt-Team mit Pfarrer Hertel

KISA – der Kindersamstag für Kinder der 1. bis 4. Klassefindet **am 30. Juni und 28. Juli** jeweils von 9.30 bis 13 Uhr der Kindersamstag in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt. Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9.00 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen mit uns nach Lichtenhof. Um 13.00 Uhr müssen die Kinder vor der Kirche wieder abgeholt werden.

miteinander im Nürnberger Süden

Kirchenmusik • Gottesdienste • Kirche mit Kindern

Sonntag, 17. Juni 2018 | 9.30 Uhr

Gottesdienst mit den Glory Land Singers

Leitung: Tom Keeton
Predigt: Vikar Dr. Wiesgickl

Sonntag, 1. Juli 2018 | 19 Uhr

„Let your light shine"

Konzert des Gospel- und Glockenchors

Gospelchor: Glory-Land-Singers | Glockenchor: First-English-Handbell-Choir | Leitung: Tom Keeton

Eintritt frei

Gustav-Adolf Gedächtniskirche

Samstag, 30. Juni 2018 | 17.00 Uhr, Peterskirche

Konzert zur Kirchweih

mit dem Saxophon-Quartett „Fancy Horns", Eintritt frei

Sonntag, 8. Juli 2018 | 20.00 Uhr, Peterskirche

„We thank yee, Lord"

Gospelkonzert des PetersChors *Eintritt frei*

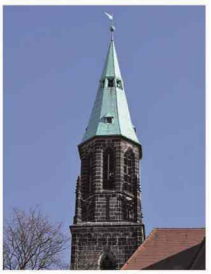
Sonntag, 15. Juli 2018 | 17.00 Uhr Kapelle,

„Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding..." – Zeit in der Musik und in der Zeit

Werke von G. Friedrich Händel, Leós Janácek, Franco Di Luca u.a.

Konzert mit Birgit Cicha – Mezzosopran und Franco Di Luca – Klavier und Akkordeon *Eintritt frei*

anschließend Umtrunk im Kapellenhof



o. St. Peterskirche
u. Peterskapelle

Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt - in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 12.06., 26.06., 10.07. und 24.07. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

Mittwoch, 27.06.	Grillen im Kirchengarten - Beginn: 18:00 Uhr Nachdem wir vorher einkaufen müssen und dadurch Kosten entstehen werden, ist eine **Voranmeldung bis spätestens 24.06.2018** erforderlich!

Seniorentreff

05.06., 14:00 Uhr	
19.06., 14:00 Uhr	Kaffee, Tee,
03.07., 14:00 Uhr	Kuchen, Themen,
17.07., 14:00 Uhr	Gott und die Welt ...
31.07., 14:00 Uhr	

Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstage	am 30.06. und 28.07., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche

Konfi-Termine

Konfi-Start	am 22.06.,15:30-17:30 Uhr in der Christuskirche
Konfi-Übernachtung	am 14./15.07 - Beginn um 17:00 Uhr in St. Markus

Kirchenvorstand

Sitzungen	am 19.06. und 10.07. um 19:00 Uhr

Kirchenmusik

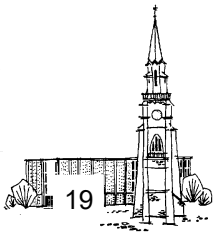
Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr (außer in den Ferien)
Seniorenkantorei	Termine werden bekannt gegeben

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder Juni und Juli	am 30.07.2018 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Mittwoch	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Leben – individuell und zentral
Innovatives Wohnen in Lavida

Rummelsberger Diakonie

Neu in Nürnberg

Grundservice-Paket mit 24-Stunden-Notfalldienst,
zentraler Servicestelle und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten.

Folgende Leistungen können zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Servicewohnen / Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Mittagstisch
- Beratung

Lavida | Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

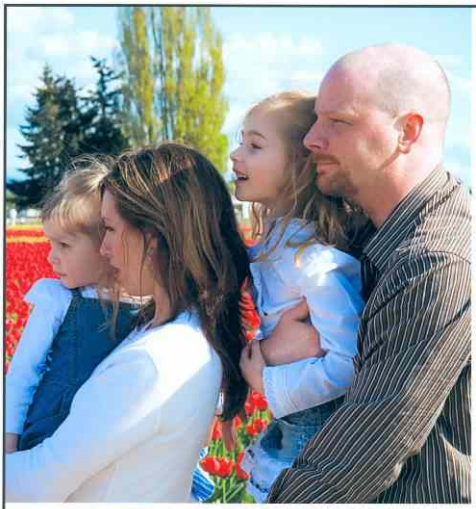
Neuer Qigong-Kurs ab Mi, 21. Februar 2018

von 20:00-21:00 Uhr in der Turmkapelle

Ba Duan Jin - Die acht Brokate

Diese Übungen, die bereits im Mittelalter bekannt waren, sind langsame Arm- und Körperbewegungen, die mehrfach wiederholt und durch Visualisierungen intensiviert werden. Sie wirken auf drei Ebenen : der körperlichen, mentalen und energetischen Ebene. Somit werden die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger, Muskelverspannungen werden gelöst und die Durchblutung wird verbessert. Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden. Meridiane (Nervenbahnen) werden stimuliert und der Energiefluss im Körper wird reguliert.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582



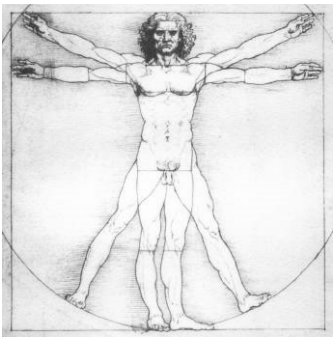
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



SABINE
GRÖTSCH

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Karin und Wilhelm Meier GbR
Werbung • Mediengestaltung • Druck

Ob für privat, Ihre Gemeinde oder Ihre Firma; Ob Plakat, Flyer, Visitenkarten oder Kirchenbote; Bei uns sind Ihre Drucksachen immer in den besten Händen.

Druckservice Meier · Bruckwiesenstraße 17 · 90411 Nürnberg
Mobil: 0171-845 86 45
info@druckservice-meier.de · www.druckservice-meier.de

BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
(0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst einen Segen sein

1. Mose 12,2

Juni 2018

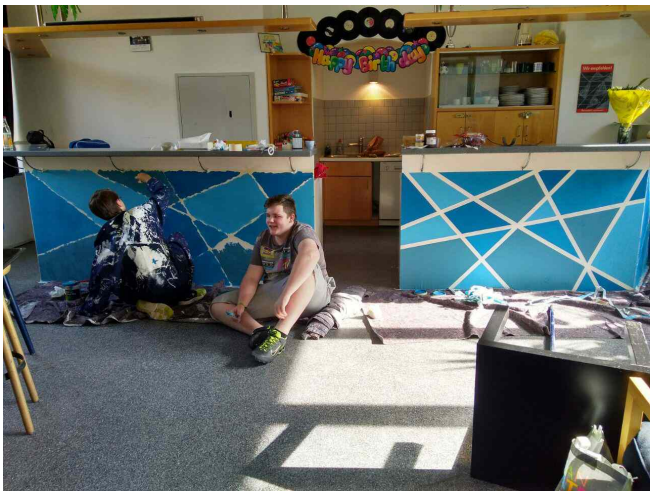
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

Juli 2018

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

Rückblick::
die Streichaktion der Jugendlichen im Turmzimmer im April



Monatsspruch Juni 2018

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.**

Hebräer 13,2

Monatsspruch Juli 2018

**Säet Gerechtigkeit und erntet
nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
den Herrn zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!**

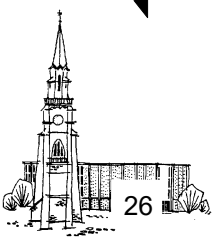
Hosea 10,12

Bestattet wurden:

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

**Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.**

Matthäus 28,20



Kollekten

03.06.	Kirchenmusik in der Christuskirche
10.06.	Rummelsberg
17.06.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
24.06.	Eigene Gemeinde
01.07.	Aktion „1 + 1" - mit Arbeitslosen teilen
08.07.	Kindertagesstätten
15.07.	Wings of Hope
22.07.	Kirchenkreis Mecklenburg
29.07.	Partnergemeinde in Charkow / Ukraine
05.08.	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

Rückblick: Muttertag im Kinderhort; hier werden Mütter und Väter gleichermaßen geehrt!

Fotos: Sabrina Schneck

Nicht alle unsere Wünsche,

aber alle seine Verheißungen

erfüllt Gott.

Dietrich Bonhoeffer

Rückblick: Konfirmation am 13. Mai 2018

Foto: Bischof & Broel

Gottesdienste im Sonnenhof

im Betreuten Wohnen in der Tafelfeldstraße 3

19.06.2018, 17:00 Uhr
17.07.2018, 17:00 Uhr

Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

August / September 2018:	**Mo., 2. Juli 2018**
Oktober / November 2018:	**Mo., 27. August 2018**